



Die Mühle am rauschenden „Bach“ Rems steht schon lange nicht mehr.
Im Bildband über Neckarrems lebt sie auf

Neckarrems in Bildern von damals

Remser Heimatverein veröffentlicht Bildband über den Teilort am
Zusammenfluss von Neckar und Rems

Remseck: „Neckarrems in Bildern“ präsentiert ein neuer Bildband des Remser Heimatvereins. Eine Reise in die Vergangenheit gestattet das Buch, das nun verkauft wird.

Der Remser Heimatverein hat aus einer Sammlung von alten Bildern und Fotografien aus älterer und jüngerer Vergangenheit das Buch zusammengestellt.

Diese Sammlung verdankt der Verein den Vereins-

mitgliedern Charlotte Ehmann und ihrem 2006 verstorbenen Ehemann Hermann, die im Laufe der Jahre eine ansehnliche Anzahl von Alben über Neckarrems erstellt hatten.

Aus dem Archiv der Stadt kamen noch zahlreiche Unterlagen hinzu. Die meisten Fotografien aus dem Stadt-Archiv stammen den früheren Lehrern Eugen Schwab und Heinz Pfizenmayer und dessen Vater Otto Pfizenmayer.

Historisch wertvolles Bildmaterial

Gerhard Bickel digitalisierte die Bilder und ordnete sie nach Themen. So werden alte Gebäude präsentiert, etwa die alten Schulhäuser, die Kelter, das Schafhaus oder die „Kaserne“. Die Wirtshäuser des Dorfes werden gebührend verbindenden Brücken und die Kirche finden ihren Platz. Das älteste Bild zeigt Konfirmanden des Jahrgangs 1899. Klar ist,

dass die Rems nicht fehlen darf, etwa mit Bildern von den wiederkehrenden Hochwassern. Das Schloss Remseck wird mit Bildern aus der Zeit vor und nach 1900 illustriert.

Schulklassen aus der Zeit vor 1900 und danach, alte Vereine und anderes mehr werden in dem Buch gezeigt,

INFORMATION

Der Bildband über Neckarrems hat 136 Seiten im Format 17 x 24 cm und kann zum Preis von € 12,50 beim Remser Heimatverein in der Dorfstrasse 2, in Remseck-Neckarrems, immer montags ab 19 Uhr gekauft werden. Telefonische Bestellungen nimmt Gerlinde Edinger, (07146) 6614, entgegen.